

RS OGH 1980/11/4 4Ob106/80, 4Ob3/82, 8ObA216/02a

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 04.11.1980

Norm

BAG §13

BAG §28

Rechtssatz

Die Vertragsteile dürfen bei Abschluß des Lehrvertrages dessen Dauer nicht willkürlich festsetzen, sondern sind an die noch offene jeweilige Lehrzeitdauer gebunden. Eine Zerstückelung der Lehrzeit in Zeiträume von beliebig kurzer Dauer würde nämlich dem Ausbildungszweck des Lehrverhältnisses widersprechen und ist daher unzulässig.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 106/80

Entscheidungstext OGH 04.11.1980 4 Ob 106/80

Veröff: SZ 53/141 = JBI 1981,605 = EvBl 1981/54 S 185 = DRDA 1983,278 (Hackl)

- 4 Ob 3/82

Entscheidungstext OGH 14.12.1982 4 Ob 3/82

Zweiter Rechtsgang zu 4 Ob 106/80; Veröff: Arb 10199

- 8 ObA 216/02a

Entscheidungstext OGH 19.12.2002 8 ObA 216/02a

Vgl auch; Beisatz: Die Dauer der Lehrzeit wird weitgehend zwingend festgelegt und kann durch Parteinvereinbarung - außer wo dies das Gesetz ausdrücklich vorsieht - nicht geändert werden. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0053123

Dokumentnummer

JJR_19801104_OGH0002_0040OB00106_8000000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>